

Stadiondurchsage zum „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2019

Verehrte Fans und Spieler von (Gastverein) und (Heimverein),
verehrte Freundinnen und Freunde des Fußballs!

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Häftlinge des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Diese Befreiungsaktion ist der Anlass in Anteilnahme und Respekt der Menschen zu gedenken, die aufgrund ihres Glaubens, ihrer Herkunft, ihrer politischen Überzeugung und ihrer sexuellen Orientierung vom nationalsozialistischen Terrorregime und von deutschen Bürgerinnen und Bürgern ausgegrenzt, entwürdigt und verfolgt wurden. Viele verschleppte man in die Konzentrationslager und ermordet sie.

Und der Fußball spielte mit. Jüdische sowie politisch andersdenkende Mitglieder schloss man aus der Vereinsfamilie aus und gab sie damit dem Naziterror preis.

Damit das „!Nie wieder“ geschieht, wenden sich unsere Vereine gegen jene, die den Fußball mit antisemitischen und rassistischen Parolen und Aktionen vergiften und missbrauchen.

Das Fundament unseres Zusammenlebens in Deutschland und in Europa, die Demokratie auf der Grundlage der Menschenrechte, muss gegen die empörenden und verstörenden Übergriffe, die aus den Kurven kommen, auf den Straßen sich austoben, aus der Mitte der Gesellschaft hervorbrechen, verteidigt werden.

Für eine Kultur des Verstehens und für ein demokratisches Gemeinwesen, in denen die Würde jedes Menschen geachtet und verteidigt wird, dafür setzen wir uns ein und das radikal, verstanden im lateinischen Wortsinn: die Wurzel / der Ursprung.

Bitte bekräftigt und unterstützt diese Aufforderung zur wehrhaften Einmischung mit Eurem/Ihrem Beifall.